

Bühler Sportecho



Souveräner Meister und damit Aufsteiger in die Kreisliga A

Vereinsmitteilungen des SV Bühl e.V. 1925



Ausgabe 12 - Sommer 1998



Editorial	Josef Schumann.....	1
Der Vorsitzende hat das Wort	Matthias Müller.....	3
Fußball		
Aktive	Helmut Klee	4
Frauenfußball.....	Karin Reichel	6
Jugendfußball	Guido Hönle,	9
	Henning Hillerkuss	
AH-Aktivitäten	Bernd Oesterle.....	20
Tennis		
Abteilungsbericht	Anne Lohmüller,	21
	Gottfried Knott	
Jugendtennis.....	Tanja Bäurle.....	26
Breitensport		
Abteilungsbericht	Gottfried Knott	29
Kinderturnen	Birgit Pleuler-Kibele,	32
	Annelie Bauder	
Vereinsleben		
Ehrungen / Totengedenken		34
Schnapsschüsse.....		36
Am Stammtisch.....		38
Interview		
mit Herrn Pfarrer Frey		40
Finanzen		
Beitragsübersicht		43
Beitritts-Erklärung		44
Änderungs-Mitteilung		45
Sportangebot		46
Vereinsleitung		48
Rätsel		50

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

*unglaublich aber wahr,
vorbei ist wieder mal ein Jahr!*

Daß die Zeit scheinbar immer schneller an einem vorbeirast, ist vielen kein unbekanntes Phänomen. So richtig bewußt wird es einem auch mit dem jährlichen Erscheinen unseres *Sportechos*. Kaum ist die aktuelle Ausgabe fertig, beginnen schon die Vorbereitungen für das nächste Heft – und (D)ruckzuck ist es wieder soweit!

Diesmal gab es reichlich Stoff, denn immerhin war die vergangene Saison für den SV Bühl eine sportlich sehr erfolgreiche, wenn nicht sogar die erfolgreichste der Vereinsgeschichte! **Drei Meisterschaften** (Fußballer, Tennisdamen und die C-Jugendkicker) konnten ausgiebig gefeiert werden. Aber auch sonst gab es noch einiges Bemerkenswertes zu berichten. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die an der Erstellung des *Sportechos* mit beigetragen haben. Es können übrigens nie genug sein, die sich daran in irgendeiner Form beteiligen, und sei es nur mit einem netten Bild aus dem Fotoalbum.

Auch heuer haben wir unsere Vereinszeitung wieder an alle Bühler Haushalte verteilt. Zusätzliche Exemplare sind wie üblich im Rathaus, bei den örtlichen Bankfilialen und natürlich im Sportheim ausgelegt. Es wäre schön, wenn wir bei dem einen oder anderen Neubürger auch etwas Interesse wecken könnten, denn eines ist ganz klar:

Im Verein ist Sport am schönsten!

Also, nichts wie hin - und nun viel Spaß beim Lesen.

Josef Schumann
Schriftführer

Bühler Sportecho

Ausgabe 12/98

Herausgeber: Sportverein Bühl e.V.

Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Redaktion: Bertram Lohmüller
Eugen-Bolz-Str. 63
72072 Tübingen-Bühl
☎ 07472/42425

Text / Layout: Josef Schumann

Druck: Fa. Druckzuck
Helmut Puchinger
Narzissenstraße 11
72108 Ro-Kiebingen

Auflage: 1000

Autoren: siehe Inhaltsübersicht

Fotos: Annelie Bauder, Tanja
Bäurle, Henning
Hillerkuss, Guido
Hönle, Gottfried Knott,
Martina Mengel, Josef
Schumann, Alfons
Weber

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Vereinsleitung wieder.

Gesponsort wurde auch diese Ausgabe von unserem Sportkameraden **Martin Thum** von der Apotheke Blaue Brücke, Hechinger Str. 2, Tübingen, ☎ 35588.

* * *

***Bitte berücksichtigen Sie unsere
Inserenten und Sponsoren, die
mit ihrer Werbung das Erschei-
nen unseres Sportechos ermög-
lichen.***

*Orthopädie-
Schuhtechnik*

HARTMEYER

- *Orthopädische Schuhe*
- *Innenschuhe*
- *Leder-Kork-Einlagen*
- *Orthop. Schuhzurichtung*
- *Bequemschuh-Fachgeschäft*



Calwerstraße 2
72076 Tübingen
Fernruf (0 70 71) 4 53 09

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was hat uns im vergangenen Jahr hauptsächlich beschäftigt?

Es waren einerseits Situationen über die man sich maßlos ärgern muß, andererseits aber kann man sich beim SV Bühl auch über viel positives freuen.

Am meisten geärgert hat mich, daß es den Damen und Herren im Gemeinderat wieder einmal gelungen ist, Möglichkeiten zu finden, die Vereine noch mehr als bisher zu **schröpfen** (höhere Hallenmiete, Erhöhung der Pachtgebühren für Tennisplätze und Einführung einer Miete für Sportplatzbenutzung). Daß die Vereine dies nicht mehr nur hinnehmen, wurde im Februar, dank einer Initiative des Stadtverband für Sport eindrucksvoll demonstriert.

Man sollte sich jedoch nicht zu lange beim Negativen aufhalten und deshalb wechsele ich jetzt ins Positive. Denn kein Gemeinderatsmitglied wird es je schaffen, uns mit seinen unverschämten Entscheidungen das Wesentliche, nämlich den Sport, zu verderben.

Gerade was die sportliche Seite des SV Bühl angeht, können wir über ein **äußerst erfolgreiches Jahr 97/98** zurückblicken. Meisterschaften und Aufstiege bei Jugend und Aktiven, sowohl in der Tennis-, als auch in der Fußballabteilung, Siege bei den Bezirksmeisterschaften der Tennisdamen, ein unglaublicher Zulauf beim Kinderturnen, Jugendtennis und Jugendfußball (nach langer Zeit sind alle Jugendfußballmannschaften von der F- bis zur A-Jugend wieder besetzt). All dies sind Belege für ein gesundes Klima beim SV Bühl, das nur zustande kommen kann dank des persönlichen Einsatzes eines jeden für seinen Sport.

Draußen auf unserem Sportgelände ist in der Zwischenzeit so viel los, daß es im Bereich der Umkleidekabinen und Duschen langsam zu Engpässen kommt. Der Vorstand und Gesamtausschuß des SV Bühl macht sich derzeit, zusammen mit unserem Mitglied und Architekten Friedrich-Wilhelm Seeliger, Gedanken darüber, wie man dies ändern kann und plant einen Anbau dort, wo jetzt der Holzschuppen steht.

Wir können 1998 auch auf ein **schönes und erfolgreiches Dorffest** zurückblicken. Ich möchte mich hiermit bei **allen Helfern** und bei den **Nachbarn** im Bereich unserer Stände herzlich für die Unterstützung und Hilfe **bedanken**, ohne die die Durchführung so nicht möglich gewesen wäre.

Matthias Müller
1. Vorsitzender

*Herzlichen Dank an alle werbenden Firmen, die uns mit einer
Anzeige unterstützt haben.*

*Wir bitten Euch, diese Firmen durch Euren Einkauf ebenfalls
zu unterstützen.*



Der Meisterwimpel hängt in Bühl

Im zweiten Jahr seiner Trainertätigkeit für den SV Bühl konnte **Norbert Lautenbach** die Spieler des **SV Bühl I** zur **Meisterschaft** führen.

Schon nach den ersten Spielen war klar: Der Weg zur Meisterschaft führt über den SV Bühl. Doch **keine** Mannschaft der B-Klasse konnte den neuen Meister bezwingen. Lediglich bei zwei Spielen gegen den TSV Kiebingen und beim SSC Tübingen mußten die Bühler Spieler ihr ganzes Können aufbieten um eine drohende Niederlage noch zu verhindern. Das dritte Unentschieden des SV Bühl beim TSV Altingen kam unter anderem durch eine schlechte Schiedsrichterleistung zustande, da

dieser die überharte Gangart des Gegners nicht unterband. Wie stark die Bühler Mannschaft war, zeigt schon die Torausbeute: Mit **110 Treffern** erzielten sie annähernd doppelt so viele Tore wie der zweitplatzierte TSV Altingen. Gleichzeitig kassierten sie bei 24 Spielen lediglich **18 Gegentreffer**.

Abschlußtabelle Kreisliga B

	Tore	Punkte
1. SV Bühl	110:18	66
2. TSV Altingen	60:22	54
3. SSC Tübingen	75:39	44
4. TV Belsen	61:43	43
5. TSV Kiebingen	35:29	41
6. TGV Entringen	41:47	32
7. TSV Hagelloch	56:44	31
8. Megas Ammerbuch	52:68	29
9. VFL Dettenhausen	46:54	28
10. SV Frommenhausen	61:66	27
11. TV Tübingen	33:45	27
12. SV Unterjesingen II	42:84	17
13. TV Derendingen II	16:129	4

Wir sind der Meinung:

Das war Spitze!

In der A-Klasse wird es für den SV Bühl nicht so einfach sein, doch man wird bemüht sein, sich in dieser Liga festzubeißen. Bei unserem Spielerpotential und dem angemessenen Trainingsfleiß sollte dies auch kein größeres Problem darstellen.

Torschützenkönig in dieser Runde war wieder einmal **Volker Gugel** mit sage und schreibe **32 Treffern**. Das macht ihm so schnell keiner nach. Die weiteren Treffer für den SV Bühl I erzielten: Dirk Hönle (13), Jörg Wutz und Martin Hönle (je 12), Bodo Mengel (11), Rainer Oesterle und Dirk Reichel (je 8), Roger Teljeur (7), Tobias Kemmler (5), Hermann Hauser und Udo Lohmüller (je 1).

Die Sache mit der Roten Laterne

Es scheint, als würde sich die Zweite am letzten Platz der C-Klasse festbeißen. Diese Saison konnte sie lediglich zwei Siege verbuchen. Ganz im Gegensatz zur Ersten lief es hier überhaupt nicht. Wie schon in der letzten Saison mußten immer wieder Spieler der AH aushelfen, um überhaupt eine Elf auf das Spielfeld zu bringen. Es waren zwar immer wieder gute Ansätze vorhanden, doch es kam am Schluß nichts zählbares heraus. So ist man wieder einmal nur das Schlußlicht der Tabelle. Einen dicken Erfolg feierte die Zweite im letzten Saisonspiel beim Lokalrivalen TSV Kilchberg, den man mit 0:3 deutlich schlug. Vielleicht ist dies ja ein gutes Omen für die neue Saison - wir wollen es hoffen.

Abschlußtabelle Kreisliga C		
	Tore	Punkte
1. TAV Rottenburg	110:18	63
2. SV Wendelsheim II	84:17	58
3. TSV Öschingen II	46:38	44
4. TSV Lustnau II	74:40	42
5. TSV Dettingen II	41:29	39
6. SG Schwalld./Oberrnau	53:48	39
7. TSV Talheim II	54:37	38
8. Azzuri Mössingen	42:49	38
9. SSC Tübingen II	48:66	30
10. SV Pfrondorf II	41:63	24
11. SG Kilchberg	20:73	15
12. VFL Dettenhausen II	24:100	10
13. SV Bühl II	22:81	8

Da die Zweite in der neuen Saison wieder des Öfteren das Vorspiel der ersten Mannschaft bestreitet, hoffen sie auch auf die so dringend benötigte Unterstützung der Bühler Zuschauer. Das Ziel für die neue Runde kann nur heißen:

Weg mit der roten Laterne !

Die **Torschützen** des SV Bühl II waren: Alois Sailer (7), Bernd Oesterle (4), Bodo Mengel (3), Holger Sailer, Roland Raidt, Peter Heberle, Josef Schumann, Tobias Kemmler, Roland Baur, Günther Waiblinger und Uwe Gerdes (je 1).

Auch in dieser Saison waren die **Zuschauer** des SV Bühl wieder oftmals der **12. Mann** auf dem Platz. Die Bühler Fußballspieler haben sich mit einer **rauschenden Feier** bedankt, und hoffen, daß sie auch in der neuen Saison lautstark unterstützt werden.

Helmut Klee
Schriftführer Abt. Fußball

Die Frauen sind Vizemeister

Nach dem Ende der Saison 96/97 kündigten einige Spielerinnen – darunter Inge Betz, Daniela Schieting und Gudrun Reichel – ihren Rücktritt an. Melanie Zaulich hatte uns bereits in der Winterpause verlassen und Martina Mengel zog sich eine schwere und langwierige Verletzung zu. So schrumpfte der Spielerkader unserer Fußballerinnen doch beträchtlich zusammen. Auch **Trainer Heinz Reichel** konnte aus zeitlichen Gründen das Traineramt nicht mehr ausüben. So erwartete unsere Damenmannschaft in der Sommerpause jede Menge Arbeit, sich nicht nur um einen neuen Trainer, sondern auch um Neuzugänge zu bemühen. Mit Bonina Mauro konnte man zunächst lediglich eine neue Spielerin hinzugewinnen. Auch die Trainerfrage erwies sich als ziemlich schwierig. Nachdem eigentlich relativ schnell fündig geworden war, überraschte der neue Trainer unsere Fußballerinnen zu Beginn der Vorbereitungszeit mit seiner Abwesenheit. Kurzfristig und spontan erklärte sich **Jugendleiter Guido Hönle** bereit, unsere Damenmannschaft zu trainieren. Doch bei „übergangsweise“ blieb es nicht. Ihm hat die Arbeit mit unseren Fußballerinnen so viel Spaß gemacht, daß er jetzt noch eine Saison dranhängt und unsere Damen auch in der Spielrunde 98/99 trainieren wird.

Abschlußtabelle Saison 97/98		
	Tore	Punkte
1. SV Gomadingen	87:16	63
2. SV Bühl	67:25	46
3. TSV Sondelfingen	42:29	41
4. TSV Genkingen	55:31	39
5. SV Nehren	64:43	38
6. FC Engstingen	23:28	34
7. TSV Böhringen	40:56	32
8. SV Unterjesingen	32:37	27
9. TV Derendingen II	22:38	22
10. FC Altenburg/Eningen	29:49	22
11. FC Erpfingen/Willmand.	13:54	13
12. FC Dottingen/Rietheim	5:73	1

Obwohl nur 14 einsatzfähige Spielerinnen zur Verfügung standen, riskierte man an der langen Spielrunde teilzunehmen und diese sollte sich sehr positiv entwickeln. Zum einen schnürte sich Gudrun Reichel noch während der Vorrunde die Fußballschuhe wieder, zum andern meldete sich Monika Schaupp nach zweieinhalbjähriger Abwesenheit zurück und gegen Ende der Saison feierte Martina Mengel noch ihr Comeback.

Und auch sportlich lief es nicht schlecht. Zunächst konnte man zwar nicht unbedingt überzeugen und stand nach den ersten fünf Begegnungen mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen erwartungsgemäß im Mittelfeld. Doch im Laufe der Saison steigerte sich unsere Elf immer mehr und holte nach dem überragenden 4:1-Sieg gegen den damaligen Tabellenführer SV Nehren noch vier Siege in fünf Spielen. So fand sich der SV Bühl nach der Vorrunde auf einem überraschenden **zweiten Tabellenplatz** wieder.

Während der Winterpause konnte sich die Mannschaft über einen erfolgreichen Verlauf bei der **Hallenbezirksmeisterschaft** freuen. Von 14 Teilnehmern sicherte sich der SV Bühl den **vierten Tabellenplatz**.

Gleich zu Beginn der Rückrunde konnte man gegen den bis dahin noch verlustpunktfreien Tabellenführer SV Gomadingen in einer spannenden Begegnung einen vielumjubelten Sieg landen. Nach dieser Überraschung setzte unsere Elf ihre beachtliche Siegesserie fort und konnte noch die folgenden fünf Begegnungen für sich entscheiden. Dadurch entwickelte sich der SV Bühl zum einzigen Verfolger des mit einem großen Vorsprung an der Tabellenspitze stehenden SV Gomadingen. Rein rechnerisch wäre zu diesem Zeitpunkt noch alles möglich gewesen, doch mit jedem Spieltag verloren sich die theoretischen Chancen und der unbedingte Erfolgswille. So gelang in den Schlußpartien nur noch ein Sieg. Dennoch bleibt eine souverän erkämpfte und erspielte **Vizemeisterschaft** als Ergebnis einer ausgesprochen positiven Saison. Dabei wurde **Elke Reichel mit 27 Treffern** erneut **Torschützenkönigin der Liga**.

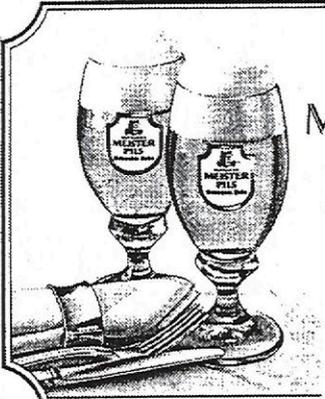


Stehend von links: Simone Gerlach, Bonina Mauro, Steffi Binder, Dietke Siebs, Ilona Böhler, Nicole Teljeur, Sabine Fäller, Brigitte Höhle, kniend von links: Gudrun Reichel, Karin Reichel, Elke Reichel, Nadine Reichel, Moni Schaupp, Sonja Barth. Es fehlen: Ute Gerdes, Sonja Palkies, Martina Mengel. Betreuer: Guido Höhle

Leider beenden mit Ilona Böhler, Brigitte Hönle und Elke Reichel bewährte Kräfte ihre Laufbahn. Doch hoffen wir, diesen Verlust durch Nachwuchskräfte aus der B-Mädchen-Mannschaft kompensieren zu können.

Zum Saisonabschluß machte unsere Mannschaft vom 26.06. bis 28.06.98 einen Ausflug in die alte Heimat von Spielführerin Dietke Siebs. Leider konnten an dieser Fahrt nur zehn Spielerinnen und der Trainer teilnehmen. Dennoch genoß man das Wochenende in vollen Zügen. Am Freitag wurden wir von der Niedermarker Damenmannschaft begrüßt, bei der unsere Dietke spielte, bevor sie ins Schwabenland umgezogen ist. Nachdem die Zelte aufgeschlagen waren, verbrachte man gemeinsam einen gemütlichen Abend beim Grillen. Am Samstagnachmittag traten wir zum Freundschaftsspiel gegen Niedermark an, um im Anschluß, nach verdienter Stärkung, das Nachtleben des nahegelegenen Osnabrück kennenzulernen. Am Sonntagmorgen trat man, nach ausgiebigem Frühstück und nachdem die Zelte abgebrochen waren, die Heimreise an.

Karin Reichel



STUTTGARTER
MEISTER PILS
Schwaben Bräu

Ein Symbol gepflegter Gastlichkeit

Getränke Hein

7400 Tübingen-Bühl
Eugen-Bolz-Str. 3
Telefon (0 74 72) 65 73

Ihr Lieferant für Ihre Gartenfeste:
Schwaben-Bräu Faßbiere 15 Ltr./30 Ltr./50 Ltr.
Sowie die gesamte Ausstattung an Festmöbel,
Biergläser, Zapfhähne usw.

Bericht zum Jugendspielbetrieb

Die Saisonabschlußfeste mit den einzelnen Jugendmannschaften liegen nun schon Wochen hinter uns. Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren oder sind bereits abgeschlossen. Zurück blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr mit Höhen und Tiefen, wobei die **Titelverteidigung der C-Jugend** sicher das erfreulichste Ereignis war. Viele Betreuer und Helfer waren für die Sache Jugendfußball unterwegs und arbeiteten mit viel Freude mit den Jugendlichen und Kindern. **Und es lohnte sich!** Denn meist sind es nicht Plazierungen und Siege, die einen dafür entschädigen.

Trotzdem kann diesen Helfern nicht genug für ihren Einsatz gedankt werden, sind doch sie diejenigen, die das Kapital der Zukunft des Vereins hegen und pflegen. Das gilt sowohl für die Betreuer, als auch für die leider immer noch zu wenigen Fahrer, die die Jungs zu den Spielen bringen und auch diejenigen, die Trikots waschen und bei Festen mithelfen.

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Abteilungsführung und dem Vorstand, die möglich machten, was möglich zu machen war.

Nur dadurch ist es in der neuen Saison möglich, sämtliche Altersklassen der Jugend wieder zu besetzen. Mehr Jugendmannschaften bedeuten auch mehr Betreuer. Erfreulich leicht wurde mir dabei meine Aufgabe gemacht, denn zu den bewährten Kräften des Vorjahres gesellten sich weitere Helfer.

Die neu formierte **A-Jugend** wird durch **Armin Mang** und mir betreut. Sollten künftig sonntagmorgens auf dem Weg zum Frühschoppen viele unbekannte Gesichter das Bühler Trikot tragen, liegt das wohl an der Tatsache, daß wir von vielen Gastspielern aus Wurmlingen und Hirschau profitieren.

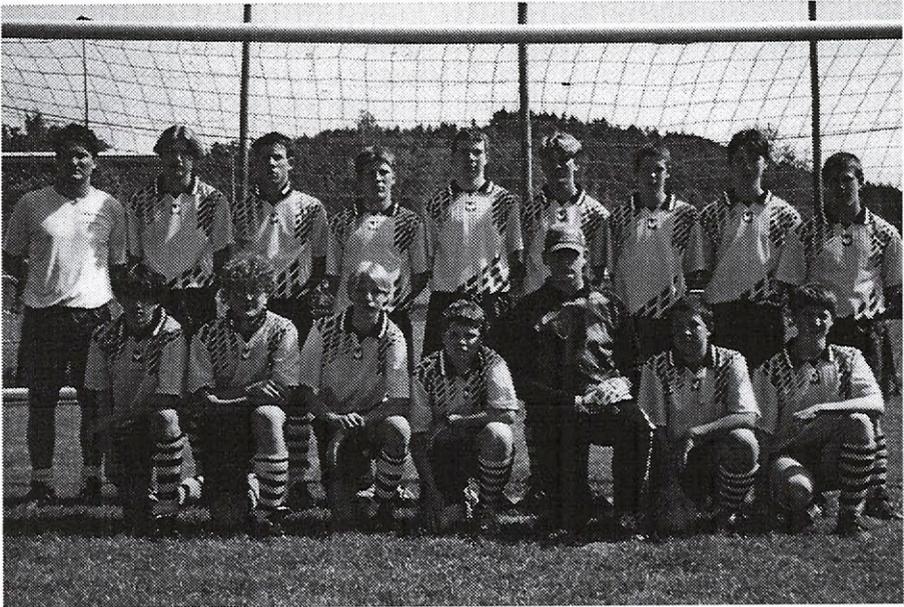
Der **B-Jugend** nimmt sich weiterhin **Roger Teljeur** an. Ihm zur Seite steht künftig **Frank Leukart**. Auf unsere **C-7** achten **Michael Raidt** und **Holger Sailer**. Die **D-Jugend** leistet sich sogar den Luxus von drei Betreuern. **Hermann Hauser**, bisher Einzelkämpfer hat mit **Ernst Schäfer** und **Martin Ott** tatkräftige Unterstützung. **Jürgen Klett** und **Klaus Hauser** begleiten ihre erfolgreiche **F-Jugend** jetzt in der älteren Jugendklasse. Und um unsere Jüngsten kümmert sich nach wie vor **Henning Hillerkuss**. Neben **Dieter Nirk** haben ihm noch weitere Eltern ihre Unterstützung zugesagt.

Klingt doch vielversprechend, oder?

Setzen wir aber nicht große Erwartungen in Erfolge, sondern fördern wir den Gemeinsinn und die Spielfreude der Kinder und Jugendlichen. Das ist unsere größte Aufgabe.

Guido Hönle
Jugendleiter

B - Jugend



Stehend von links: Betreuer Roger Teljeur, Jörg Barth, Oliver Bürker, Florian Baur, Matthias Wieland, Simon Stöckel, Jochen Raidt, Sven Junger, Michael Bürker. Kniend von links: Martin Neth, Peter Leukart, Ingo Hämmerle, Jens Graul, Mariusz Mackiewicz, Uwe Hartmann, Sebastian Knerr. Es fehlt: Steffen Binder.
Betreuer : Roger Teljeur, Klaus Hönle

Mit einem **fünften** Tabellenplatz wurde unsere B-Jugend für die Leistungen der vergangenen Saison verdientermaßen **bestraft**. Dabei begann alles recht verheißungsvoll. Bis zum zehnten Spieltag hielt sich die Mannschaft im engsten Verfolgerfeld des Herbstmeisters SG Reutlingen und genau an diesem Tag hätte man im direkten Duell den Abstand auf einen Punkt verringern können. Entsprechend engagiert ging die Truppe zur Sache, spielte die Gäste nahezu an die Wand, kam aber über ein 1:1-Unentschieden nicht hinaus. Im folgenden und damit letzten Vorrundenspiel verlor man dann durch eine unnötige 1:2-Niederlage gegen Rottenburg weiteren Boden. Und damit schienen die Jungs die Runde abgehakt zu haben. Daß dies ein Fehler war, bewies der TSV Gomaringen, denn während diese in der Rückrunde zur Meisterschaft regelrecht durchmarschierten, bekam unsere Mannschaft wochenlang keinen Fuß auf den Boden. Die mangelnde Einstellung vor allem im Training, gipfelte in einem 0:8-Heimdebakel gegen Hagelloch. Doch dies schien die

Jungs endlich aufzurücken. Fortan folgten wieder Leistungen, die an die erfolgreiche Vorrunde erinnerten. Von den sieben Restbegegnungen wurden noch fünf Siege (unter anderem gegen Reutlingen) und ein Unentschieden (Rottenburg) erreicht und zeigten die **wahre Leistungsfähigkeit** der Mannschaft.

Abschlußtabelle B-Jugend Kreisstaffel II		
	Tore	Punkte
1. TSV Gomaringen	72:41	51
2. FC Rottenburg	60:25	48
3. SG Reutlingen	78:39	42
4. TSV Hagelloch	71:47	42
5. SV Bühl	52:45	34
6. TSV Mähringen	58:62	31
7. SG Hemmendorf/Weiler	52:48	29
8. TGV Entringen	61:64	26
9. VfL Dettenhausen	57:76	26
10. SG Neustetten/Hailf.	46:73	21
11. TSV Öschingen	40:71	18
12. SG Wurmlingen/Hirschau	30:85	10



UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

WALTER GNANT

DIPLOM-KAUFMANN

INDIVIDUELLE BETREUUNG
DURCH AUSWAHL DER GESELLSCHAFTEN

- ◆ ANALYSE IHRES VERSICHERUNGSBESTANDES
- ◆ FINANZIERUNGEN
- ◆ VERSICHERUNGEN JEDER ART
- ◆ BAUSPAREN
- ◆ INDIVIDUELLE VERSORGUNGSKONZEPTE
- ◆ VERMÖGENSBILDUNG

IM STEINRIEGEL 19 - 72072 TÜBINGEN-BÜHL

TEL. 0 74 72 / 4 29 12

FAX 0 74 72 / 4 36 17

e-mail: gnannt@t-online.de

FINANZDIENSTLEISTUNGEN

C - Jugend



Stehend von links: Markus Raidt, Manuel Klett, Fabian Panzer
Kniend von links: Philipp Neumann, Marc Sailer, Panajotis Soimezidis, Philipp Kessler
Es fehlen: Michael Kaminski, Marco Schmid
Betreuer: Guido Hönle, Michael Raidt

Nach der letztjährigen Meisterschaft und den altersbedingten Spielerabgängen (in die B-Jugend) wollte man die Meßlatte nicht allzu hoch setzen. Da man für diese Altersstufe nur neun einsatzfähige Spieler zur Verfügung hatte, wußte man um die Schwierigkeiten, die dieser dünnbesetzte Kader mit sich bringen würde. Als dann nur sechs Mannschaften für diese Staffel meldeten, entschied man sich mit etwas gemischten Gefühlen zu einer Doppelrunde, um den Jungs genügend Spielpraxis vermitteln zu können. Daß dieser Kader jedoch einiges bewegen kann, bewies sich bereits in den ersten Partien der Vorrunde. Nur die dritte Partie gegen Hirrlingen ging, nachdem man über eine Halbzeit in Unterzahl gespielt hatte, unglücklich verloren. Man spielte nicht mehr den Hurra-Stil der Vorsaison, sondern behielt zumeist die nötige Ruhe um die Fehler der Gegner im richtigen Moment auszunutzen und dadurch als Sieger vom Feld gehen zu können. Und dieses Rezept ging nahezu immer auf. Hatten die Gegner in der ersten Hälfte meist noch gleichwertiges entgegen zu setzen, verstand sich die Truppe immer im zweiten Durchgang zu steigern.

Mit **Libero Fabian Panzer** stand ein Garant des Erfolgs in der Abwehr, der den gegnerischen Stürmern immer wieder die Räume eng machte und so nur wenig gefährliche Schüsse auf unser Gehäuse zuließ. Diese dann waren zumeist eine sichere Beute von unserem aufmerksamen **Torhüter Panajotis Soilmezidis**. Für den Vorwärtsgang waren unsere Offensivkräfte **Philipp Kessler** und **Marc Sailer**

Abschlußtabelle C-Jugend Kreisstaffel VI		
	Tore	Punkte
1. SV Bühl	83:15	39
2. SV Hirrlingen	66:41	32
3. TSV Talheim	73:23	31
4. ASV Pfäffingen	82:44	23
5. SG Frommenh./Bieringen	42:73	13
6. SG Obernd./Wendelsheim	47:79	13

zuständig. Sie profitierten dabei von der Aufbauarbeit von **Philipp Neumann, Markus Raidt, Michael Kaminski, Manuel Klett und Marco Schmid**, die oft lange Wege gehen mußten, um die erfolgreichen Stürmer in Szene zu setzen.

Bereits nach der Vorrunde hatte sich als stärkster Verfolger der SV Hirrlingen herauskristallisiert, der mit nur drei Punkten Rückstand auf uns in die Winterpause ging. Diese Pause wurde mit Hallenturnieren überbrückt bei denen vor allem jenes in Rottenburg in Erinnerung bleibt, wo die aufopferungsvoll kämpfende Mannschaft erst wenige Sekunden vor Ende der Verlängerung im **Endspiel** mit 3:4 Toren dem TSV Lustnau unterlag.

Doch das Hauptaugenmerk galt natürlich der Feldrunde, wollte man hier doch erkämpftes und erspieltes Terrain nicht wieder hergeben. Trotz langwieriger Verletzungen unserer Spieler Markus (Armbruch) und Michael (Wadenbeinbruch), die die Mannschaft zwar immer wieder zurück- aber nie umwarfen, gelang in der Rückrunde eine lupenreine Serie mit **10 Siegen**. Der Vorsprung auf die Verfolger vergrößerte sich zusehends und bereits am **drittletzten Spieltag** wurde durch den 3:1-Auswärtssieg in Hirrlingen die Ernte eingefahren.

Herzlichen Glückwunsch !



Elke Kuck
med. Fusspflege +
Fussreflexmassage

Elke Kuck
Physiotherapeutin
Sieben-Höfe-Str. 66

72072 Tübingen
Tel. 07071 / 76112



D - Jugend

Gerade mal so eben schlitterte unsere D-Jugend an der roten Laterne vorbei. Doch dies an den Akteuren, die sich auf dem ungewohnten Großfeld manchmal schwer taten, fest zu machen, wäre ungerecht. Vielmehr lag es wohl an denen die **nicht** da waren, als es zu den Spielen ging. So mußte **Trainer Hermann Hauser** viel zu oft mit gerade 11 Spielern auskommen. Einmal gar mußten zwei F-Jugendliche aushelfen, um nicht in Unterzahl antreten zu müssen. Wobei gerade diese nicht einmal die schlechteste Figur machten. Nur sorgte das Ganze für einen Mangel an Konstanz in den Leistungen.

Gegen den Vizemeister Rottenburg beispielsweise ging man in der Vorrunde noch mit 0:10 unter, um sich dann im Rückspiel, mit der wohl **besten Saisonleistung** mit einem **1:0-Sieg** schadlos zu halten. Auch zeigte dieses Spiel die verpaßten Möglichkeiten auf, zwei bis drei vor ihnen platzierte, aber keineswegs bessere Mannschaften hinter sich zu lassen.

Was sie können, zeigten sie dann in einem gut besetzten **Kleinfeldturnier** in Riederich nach Abschluß der Saison, als sie souverän das **Halbfinale** erreichten und nur gegen übermächtige Gegner knapp unterlagen.

Sollten die Jungs die richtigen Erfahrungen aus den vergangenen 12 Monaten ziehen, werden sie sicherlich noch für **positive** Überraschungen sorgen.

Abschlußtabelle D-Jugend Kreisstaffel IV

	Tore	Punkte
1. TSV Hirschau	79:16	40
2. FC Rottenburg II	77:17	31
3. TSV Hagelloch	42:26	26
4. SV Oberndorf	42:37	21
5. TSV Lustnau	22:63	15
6. SV Neustetten	26:28	14
7. SV Bühl	16:64	7
8. TGV Entringen	12:65	7

Spielerkader

Simon Schmid, Florian Sailer, Stefan Schneider, Manuel Sailer, Stefan Banko, Volker Stöckler, Thomas Langer, Felix Brucker, Marius Panzer, Martin Zeyer, Christophe Hissung, Marc Möbius, Emerson Nirk, Philipp Kopp, Jaro Zeltwanger,
 Betreuer : Hermann Hauser

JÖRG
KAMPF
 ELEKTROINSTALLATION

Brühlhof 6 • 7400 Tübingen-Bühl • Telefon (07472) 7468 • Telefax (07472) 431 09
 Keplerstraße 7 • 7400 Tübingen • Telefon (07071) 550366

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Elektro-Heizung
- Antennen- und Satellitenbau
- Sprechanlagen
- Torantriebe

E - Jugend



Stehend: Manuel Braun, Jörg Brenn, Christoph Rilling, Philipp Mentis, Christian Dorn, Michael Neth. Kniend: Fabian Panzer, Simon Kessler, Christian Ott, Marco Neumann, Simon Kessler, Maurizio Carbonara. Es fehlen: Michael Müller, Michael Langer, Gregor Sailer.
Betreuer : Guido Hönle, Holger Sailer

Am Ende stand nur ein **sechster Platz** – doch wie sich die Jungs in der Saison präsentierten, nötigte doch zumeist **Respekt** ab. Schon in den ersten Spielen zeigte sich, daß die Jungs es fast immer mit körperlich überlegenen Gegnern zu tun hatten. Und bevor sie den Respekt abgelegt hatten, führte der Gegner oftmals mit einem oder zwei Treffern schon nach wenigen Minuten. Und bedenkt man noch, daß sechs der Niederlagen nur eben mit diesem einen oder zwei Toren verloren gingen, Doch kein Wenn und Aber, die Jungs kämpften und spielten eben so gut sie konnten und sorgten damit auch für manches Erfolgserlebnis.

Einen der Feldspieler herauszuheben, würde den anderen nicht gerecht werden. Doch ein Sonderlob gebührt sicherlich unserem **Torsteher Christian Ott**, der zweifelsohne Großartiges geleistet hat und auch von gegnerischen Trainern gelobt

Abschlußtabelle E-Jugend Kreisstaffel VI

	Tore	Punkte
1. VfB Bodelshausen	99:10	36
2. TSV Lustnau	52:11	34
3. TSV Kiebingen	65:20	33
4. TSV Dettingen	60:28	27
5. TSG Tübingen	29:48	17
6. SV Bühl	17:39	13
7. SV Unterjesingen	7:73	4
8. TV Belsin II	10:112	1

nach großem Kampf knapp mit 3:4 verloren ging. Sollten die Jungs in ihrem Engagement nicht nachlassen, dürften wir an ihnen noch einige Freude haben

wurde. So hielt die Truppe auch in Hallenturnieren mit den meisten Gegnern mit, belegte sogar einen hervorragenden **zweiten Platz** beim Feldturnier in Hagelloch, wobei der Turniersieg nur knapp verpaßt wurde. Unvergessen bleibt auch das letzte Saisonspiel gegen unsere Nachbarn aus Kiebingen, welches

Guido Hönle
Jugendleiter



KARL BISINGER

GIPSER - U. STUKKATEURMEISTER

**Trockenbau
Akustik
Verputz**

**TÜBINGEN-BÜHL
Römerstr. 8
Tel. 0 74 72/72 24**

F1 - Jugend



Stehend von links: Patrick Bäuerle, Clemens Panzer, Timo Klett, Patrick Stöckler, Tommy Häussler. Kniend von links: Philipp Kugler, Alexander Baumer, Hannes Lutz, Dominik Hillerkuss. Es fehlen: Bastian Zeltwanger, Marcel Möbius.
Betreuer: Jürgen Klett, Klaus Hauser, Henning Hillerkuss

Unsere F-1 Mannschaft legte eine sehr gute Saison 97/98 hin. Die Schnupperrunde im Herbst 97 brachte eine ganze Reihe von guten Spielen, mit zum Teil **zweistelligen Siegen** für unsere Jungs. Am Ende lagen sie in der Staffel 9 ganz vorn, hatten **nur einen Zähler** abgegeben, beeindruckende **47 Tore** erzielt und nur **6 kassiert**. Am wertvollsten war wohl der herausgespielte 4:0-Erfolg gegen den Vizemeister Dußlingen. Schon hier machte sich in der Spielanlage ein deutlicher Qualitätsprung zum Vorjahr bemerkbar: Vorne wirbelte das „Trio infernale“ Clemens Panzer (19 Tore), Patrick Bäuerle (6 Tore) und Timo Klett (6 Tore) die Gegner durcheinander, hinten ließen Philipp Kugler, Patrick Stöckler (2 Tore), Bastian Zeltwanger (1 Tor) und Dominik Hillerkuss kaum etwas anbrennen. Eine sichere Bank schließlich war Hannes Lutz im Tor, der viele Klassepartien bot und alle 6 (!) Feldstrafstöße hielt.

Die **Hallensaison** im Winter verlief wechselhafter: Beim hochkarätig besetzten Turnier in Rottenburg gab es nicht nur Jubel über den **dritten Platz**, sondern vor allem über die **spielerische Klasse**, die sich in den Erfolgen gegen die Gastgeber, sowie den Turnierfavoriten aus Ulm zeigte. In der Vorrunde der **Bezirkshallenmeisterschaft** lief noch alles wie am Schnürchen: Als Zweiter qualifizierte sich das Team für die Zwischenrunde, doch dort nahm es sich eine spielerische Auszeit und schied aus.

Durch das bereits erwähnte hervorragende Abschneiden in der Schnupperrunde wurde die Mannschaft für die Rückrunde in eine stark besetzte Staffel eingeteilt. Dort begann sie mit einem klassischen Fehlstart: Beim 0:4 in Kirchentellinsfurt ließ man sich von der übertriebenen Härte der

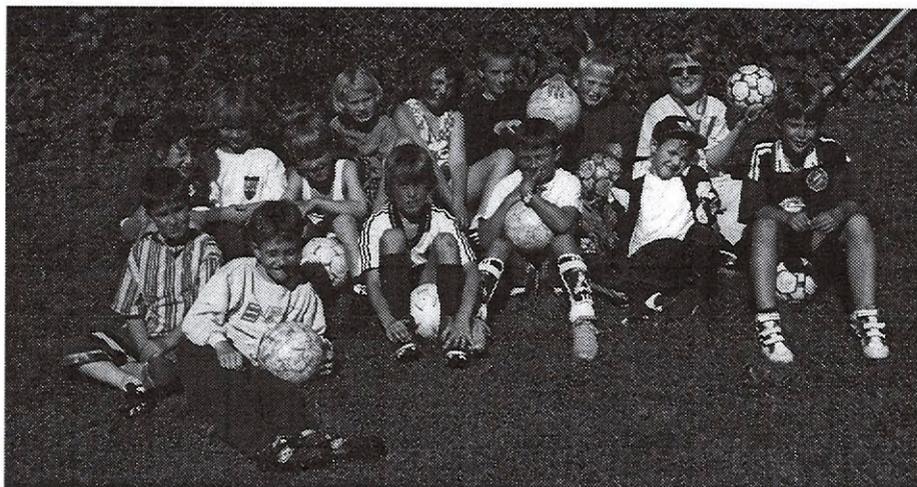
	Tore	Punkte
1. SV Bühl	47: 6	19
2. SF Dußlingen	43: 7	18
3. TSV Kusterdingen	27:16	15
4. TSV Mähringen I	19:13	10
5. TSV Talheim	26:24	9
6. TSV Mähringen II	12:42	6
7. SV Weiler	6:42	3
8. SV Hemmendorf	8:49	3

Gastgeber nicht nur den Schneid, sondern auch das spielerische Vermögen abkaufen. Das war dann eine Woche später schon eher da; die unglückliche Niederlage gegen den SV 03 schien unsere Jungs nun erst richtig heiß zu machen. Es folgten 3 Siege hintereinander und das schon fast **legendäre 2.** Beim Saisonhöhepunkt gegen den Meister Hirschau, bei dem die Mannschaft vor großer Kulisse über sich hinauswuchs. Von Spiel zu Spiel konnte man eine Steigerung in Spielanlage und Spielverständnis in allen Mannschaftsteilen beobachten, Moral und Chemie im Team stimmten, die Hinzunahme von Tommy Häussler und Alexander Baumer erwies sich als wertvolle Verstärkung.

Der abschließende **5.Tabellenplatz** (punktgleich mit dem Zweiten) täuschte über das tatsächliche Vermögen hinweg. Das sollte sich bei den abschließenden Turnieren erweisen. Hier gab es viel Lob auch von neutralen Zuschauern über das „**BühlerBälleLaufelasse**“, Technik, Raumaufteilung, Konter und Flügelspiel, Cleverness ...

Mit den dritten Plätzen in Derendingen und Unterjesingen, sowie dem **Turniersieg** in Tübingen konnten die **Trainer Jürgen Klett und Klaus Hauser** nun die Früchte ihrer hervorragenden Arbeit ernten. Durch den Altersschnitt wird dieses Team zunächst getrennt werden, doch darf man wirklich gespannt sein, was die zukünftige E-Jugend mit diesem **tollen Potential** noch bewegen wird, denn es macht einfach ungeheuren Spaß, diesen Jungs zuzusehen.

F2 - Jugend



Hinter Reihe von links: Malte Nirk, Urs Bauder, Dominik Waiblinger, Nils Bauder, Ramona Raidt, Stefan Räthel, Michael Hauser, Cathrin Weber. Vordere Reihe: Steffen Bäuerle, Bastian Zeltwanger, Jeremy Raidt, Alexander Baumer, Anteo Bäuerle, Robin Baur, Lene Sailer. Es fehlen: Tobias Zeyer, Sascha Fleck, Andreas Lutz, Georg Moos, Sascha Rigger, Valentin Kerle.

Als **Bambinis** spielten sie noch in der Hallensaison 97/98 und schlugen sich dabei mit einem 6. Rang in Derendingen recht wacker. Das unglückliche Ausscheiden in der Vorrunde in Gomaringen war angesichts der gezeigten ordentlichen Leistungen durchaus zu verschmerzen.

Als Vorbereitung zur Bezirksrunde gab es zwei Freundschaftsspiele. Dabei stand der deutlichen 0:7-Niederlage beim SV Unterjesingen ein 2:1-Erfolg beim Nachbar aus Kiebingen gegenüber.

In der Rückrunde mußten unsere Jüngsten gegen freilich oftmals ältere und körperlich stärkere Gegner ordentlich Lehrgeld zahlen, ließen sich aber auch von deftigen Niederlagen nicht entmutigen. Um so größer fiel dann aber der Jubel über den einzigen Saisonsieg gegen die TSG Tübingen aus, bei dem vor allem Sascha Rigger, Valentin Kerle und Andreas Lutz eine gute Partie boten. Auch bei der Heimmiederlage gegen Hirschau zeigte sich, daß neben Einsatz und Moral durchaus auch spielerisches Potential im Team steckt. Dies weiter zu fördern, ist die vordringlichste Aufgabe von **Betreuer Henning Hillerkuss**. Als größter Erfolg kann sicherlich der **4. Platz** beim abschließenden Turnier in Pfrondorf gelten, bei dem sich die Mannschaft auch gegen körperlich überlegene Gegner mit Pffiffigkeit zu behaupten wußte.

Henning Hillerkuss

AH-Aktivitäten

Unsere AH war seit dem letzten Jahr fast nur als Ü40-Mannschaft aktiv. Das lag hauptsächlich an unserem Spielermangel, da wir fast keine Spieler im Alter zwischen 30 und 40 Jahren zur Verfügung haben, die nicht in der 1. oder 2. Mannschaft spielen. Dadurch sind zusätzliche Freundschaftsspiele oder Freizeitturniere kaum zu organisieren.

In unserer **Ü40-Kleinfeldrunde** konnten wir zwar 1997 den Tabellenplatz gegenüber dem Vorjahr verbessern, doch als **13.** der Abschlusstabelle (mit 13 Punkten) konnten wir natürlich nicht zufrieden sein. Relativ ausgeglichen war unser Torverhältnis mit 38:41. Die Torschützen hierbei waren Arthur Eberle (9), Bernd Oesterle (7), Roland Kürner und Josef Schuman (je 5), Yannik Arcelin (4), Günther Waiblinger (3) sowie Raimund Gugel, Roland Raidt, Gerhard Neth, Ebby Gunst und Matthias Müller (je 1).

Letzten Herbst machten wir einen Ausflug (Trainingslager) nach **Oberstaufen**, bei dem wir gleichermaßen das Nachtleben sowie die umliegenden Berge erkundet haben. Im Winter mußten wir von zwei geplanten Hallenturnieren leider eines wegen Spielermangel absagen und selbst beim Ü40-Turnier in Waldenbuch konnten wir nur sechs Spieler aktivieren. Um so überraschender war das hervorragende Abschneiden: **4. Platz**

Unsere einzigen **Ü30-Aktivitäten** waren im Mai und Juni 1998 die **Kleinfeldturniere** in Weiler und Neustetten. Dabei scheiterten wir jeweils knapp in der Vorrunde und konnten uns nicht unter den ersten vier Mannschaften platzieren.

Besser läuft es in der **Ü40-Kleinfeldrunde 1998**. Nach 10 von 14 Spielen haben wir bereits **20 Punkte** bei einem Torverhältnis von 43:30 Toren. Damit müßte dieses Jahr ein Platz unter den ersten fünf Mannschaften möglich sein, auch wenn wir in den restlichen vier Spielen ab Mitte September noch starke Gegner vor uns haben. Doch mit unserer diesjährigen Torefabrik Arthur Eberle (schon 23 Tore!) sollten wir noch einige Punkte einfahren.

Im September nehmen wir noch an einem Ü30-Kleinfeldturnier in Diessen bei Horb teil, sowie über den Winter bei dem einen oder anderen Hallenturnier. Ebenfalls im September möchten wir noch unser AH-Fest ausrichten, bei dem es bisher leider mit der Terminabsprache nicht richtig klappt.

Außerdem findet am **24. Oktober** das **Abschlußfest** der Kleinfeldrunde in Kiebingen statt. Dabei sind alle AH-ler (ob aktiv oder passiv!) mit Ihren Ehefrauen eingeladen.

Bernd Oesterle
AH-Leiter



Den Durchmarsch geschafft

Mit einer makellosen Bilanz von 5:0 Siegen holte sich die **erste Damenmannschaft** den **Bezirksliga-Meistertitel**, machte somit den Durchmarsch perfekt und wird daher nächstes Jahr in der **Verbandsklasse** aufschlagen. In dieser Saison erwies sich das erste Spiel als das schwerste. Obwohl man gegen Aidlingen bereits nach



den Einzeln einen 4:2-Vorsprung herausgespielt hatte, brachte man diesen Sieg mit Ach und Krach 5:4 nach Hause. Im zweiten Spiel folgte gegen Dettenhausen ein klares 8:1 und auch das Lokalderby gegen Rottenburg konnten die Damen mit 6:3 für sich entscheiden. Die vermeintlich starken Leonbergerinnen fegte man anschließend 7:2 vom Platz und auch im letzten Spiel gegen Jettigen ließ die Mannschaft (im Gegensatz zum letzten Jahr) nichts anbrennen und spielte einen souveränen 8:1-Erfolg heraus.

Maßgeblich für diesen Erfolg war die geschlossene Mannschaftsleistung, konnte man doch in allen Spielen in Bestbesetzung antreten. Zudem zählt sich zunehmend das kontinuierliche Training von **Ursula Löffler** aus, die die Damen nun schon das vierte Jahr auf Trab hält.

An dieser Stelle möchte sich die Mannschaft bei allen Fans bedanken, die bei den Heim- und Auswärtsspielen und natürlich auch bei der Aufstiegsfeier engagiert mit von der Partie waren. Auch den Sponsoren Nill und Deutsche Vermögensberatung gilt ein **herzliches Dankeschön**.

Abschlußtabelle Damen I Bezirksliga

1. TA SV Bühl	5:0	34:11
2. TC Aidlingen	4:1	28:17
3. TA TSG Leonberg	3:2	24:21
4. TC Rottenburg	2:3	21:24
5. TC Dettenhausen	1:4	21:24
6. TC Jettingen	0:5	7:38

Die Mannschaft:

Die Nummer eins der Bühler Damen, **Tanja Bäurle**, sorgte zudem bei den diesjährigen **Bezirksmeisterschaften** in Eltingen für ein weiteres Highlight. In der Damen B-Konkurrenz spielte sie sich in einem 32er Feld überlegen ins Finale und ließ sich auch dort mit einem souveränen 6:3, 6:1 gegen Melanie Teske vom TC Mössingen den **Bezirksmeistertitel** nicht mehr streitig machen. Dem war jedoch noch nicht genug: Im anschließenden **Doppelfinale** holte sich **Tanja** zusammen mit ihrer Teamkollegin **Anne Lohmüller** ebenfalls den Bezirksmeistertitel.

Verheißungsvoll startete die neugegründete **zweite Damenmannschaft** in ihre erste Saison: Mit einem souveränen 7:2-Erfolg über die Bieringer Damen konnte man noch auf den einen oder anderen Sieg in der Verbandsrunde hoffen. Leider mußte das Team dann zwei unglückliche 4:5-Niederlagen gegen Kusterdingen und Hirrlingen einstecken. In diesen beiden Partien fehlte den Damen im entscheidenden Doppel stets das nötige Quentchen Glück, um das Match doch noch für sich entscheiden zu können. Gegen Wachendorf folgte eine klare 0:9-Niederlage und auch gegen den Aufsteiger Waldenbuch zog die Mannschaft, (jedoch krankheitsgeschwächt nur mit vier Spielerinnen antretend) mit 2:7 den Kürzeren.

In dieser Saison haben die jungen Spielerinnen sicherlich einiges an Spielerfahrung und Matchpraxis hinzugewonnen, so daß sie nächstes Jahr viel cooler an die Spiele herangehen können. Und dann wird sich der Erfolg ganz von alleine einstellen ...

Abschlußtabelle Damen II Kreisklasse 1

1. TA TSV Waldenbuch	5:0	33:12
2. TC Kusterdingen	4:1	25:20
3. TV Wachendorf	3:2	29:16
4. TC Hirrlingen	2:3	19:26
5. TA SV Bühl	1:4	17:28
6. TC Bieringen	0:5	12:33

Den **Herren 35**, fest in der Kreisklasse verankert, gefiel es anscheinend dort so gut, daß sie dort für eine weitere Spielzeit blieben. Sie spielten solide aber es fehlten die nachhaltigen Erfolge, die das Schiff in andere Gewässer gebracht hätten. So wird man im nächsten Jahr dort anknüpfen, wo man die Saison beendet hat, im soliden Mittelfeld.

Abschlußtabelle Herren 35 Bezirksklasse 2

1. TA SV Oberndorf	5:0	37: 8
2. TA SV Pfrondorf	4:1	29:16
3. TA SV Bühl	3:2	22:13
4. TA SV Bondorf	2:3	21:24
5. TC Ergenzhingen	1:4	19:26
6. TC Bieringen 2	0:5	7:38

Die Mannschaft:

Roland Merk, Wolfgang Bisinger, Roland Kürner, Erhard Merk, Jaques Kehrer, Hannes Kerle, Michael Baur, Harald Bäurle, Bertram Lohmüller.

Trainer:

Frank Saile

Die **Herren 45**, wie sie sich schmeichelhafterweise nennen dürfen (oder müssen), haben oft das Gefühl gehabt, es täte ihnen gut, wenn ihr Durchschnittsalter näher an der 45er-Grenze wäre als es tatsächlich der Fall ist. Ja, es ist schon schwer und zeigt sich an der Spielbilanz, daß oft genug viel jüngere Spieler auf der anderen Netzseite stehen. Deshalb haben sich die Senioren gefreut, wenigstens einen Turniersieg nach Hause geschaukelt zu haben.

Was sonst die Tennisabteilung bewegt und beschäftigt hat, ist schnell berichtet. Weil es nicht viel war.

ELKE KUCK SUSANNE ARMBRUSTER PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

Sieben-Höfe-Str. 105 / 107 72072 Tübingen-Derendingen Tel. 07071/72882

Krankengymnastik * KG nach Brüger * FBL * manuelle Therapie * Trainingstherapie * Geburtsvorbereitung
Rückbildungsgymnastik

Fango * Heißluft * Eis * Massage/BGM * Fußreflexzonenmassage * Elektrotherapie * Schlingentisch/Extension
Osteopathie

Mit dem letztjährigen **Abschlußball** bei Live-Musik und Buffet und gutem Zuspruch unserer Abteilungs- und sonstiger Vereinsmitglieder haben wir eine so gute Erfahrung gemacht, daß dieses Ereignis auch heuer wieder auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Der Termin ist der **14. November** und es wird noch rechtzeitig darauf hingewiesen werden. Auch diesmal werden die Siegerehrungen im Mittelpunkt stehen. Die Bilder vom letzten Jahr könnten auch die von diesem Jahr sein, die Akteure sind fast immer dieselben.

Dieser Satz gilt auch ein bißchen in Bezug auf die notwendigen Arbeiten, die der Betrieb einer Tennisabteilung das Jahr über, aber vor allem bei Saisonbeginn erforderlich macht. Ändern könnte man das leicht, aber dann müßte man den Abteilungsbeitrag erhöhen und niemand vom Vorstand will an der Beitragsschraube drehen. Wir sind froh, daß die Sollstärke unserer Abteilung dank einer Werbeaktion, die im Frühjahr mit Schnupperkursen für Erwachsene und Kinder durchgeführt wurde und dank einer befristeten Eintrittserleichterung (kein Baustein), wieder auf **200 Mitglieder** angewachsen ist.

Leid tut uns, daß diesmal das traditionelle Schleifchenturnier buchstäblich ins Wasser gefallen ist. Wir haben uns schon jetzt vorgenommen, daß es im Frühjahr 1999 unbedingt wieder stattfinden muß. Das, und möglichst viel Zufriedenheit mit allen Aktivitäten und dem Tennis allgemein, wünschen sich die Mitglieder der Abteilungsleitung, Kurt Oesterle (Abteilungsleiter), Tanja Bäurle (Jugendwart), Karl Böhm (Kassier) sowie

Die restliche Termine 1998

- 27. Sept.:** *Schleifchenturnier (Saisonabschluß)?*
24. Okt. *Plätze einwintern*
14. Nov. *Abschlußball*

Anne Lohmüller
Sportwart
und
Gottfried Knott
Schriftführer



Die Sieger von gestern (1997) sind auch die Sieger von heute (1998) und haben Grund zum Strahlen: Damen-Meisterinnen Anne Lohmüller und Tanja Bäurle umrahmen Abteilungsleiter Kurt Oesterle und Eminenz Huber von der Winkelwiese

INTERSPORT®



**Der Erfolg
hat viele
Väter:**

Leistung,
Teamgeist,
Fairneß, Glück
und natürlich
die Ausrüstung.

Ausrüstung ist unser Metier.
Rund um den Sport inclusive
fachlichem Service und Beratung!

INTERSPORT®
RÄPPLÉ

Im Zinser Zentrum - 72072 Tübingen - Tel. 07071/9125-0

Jugendtennis

Abschlußtabelle Knaben Kreisklasse III

1. TA VfB Bodelshausen	4:1	51:15
2. TC Dettenhausen	4:1	48:24
3. TC Weil im Schönbuch	3:2	40:26
4. TA SV Bühl	3:2	41:28
5. TC Unterjesingen	1:4	8:55
6. TC Rottenburg	0:5	11:51

Verbandsrunde

Im 2. Spieljahr der Knabenmannschaft konnten bereits eindrucksvolle Erfolge erzielt werden. Während unsere Tenniscracks in der ersten Saison noch mehr Niederlagen als Siege hinnehmen mußten, konnte

man schon in diesem Jahr den „Spieß“ umdrehen. Nach den ersten Siegen gegen Weil i. Schönbuch und den TC Unterjesingen mußte man sich im dritten Spiel dem VfB Bodelshausen geschlagen geben. Der verletzungsbedingte Ausfall von Stephan Kindtner und Philipp Kessler war in diesem Spiel nicht zu kompensieren. Das 4. Spiel gegen Rottenburg konnte wieder mit 5:1 gewonnen werden, bevor sich das Team im letzten, hart umkämpften Match dem TC Dettenhausen beugen mußte.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1997

Bambini-Wettbewerb:

1. Clemens Panzer
2. Anteo Bäurle
3. Christina Kürner

Kleinfeld-Turnier:

1. Heiko Holz
2. Anja Holz

Jugend-Einzel:

1. Jana Fiedler
2. Fabian Panzer
3. Maria Knott

Abschlußturnier 1998

Zum Abschluß unseres diesjährigen Schnupperkurses wurde ein Turnier veranstaltet, bei welchem die Kinder ihr erlerntes Können gleich unter Beweis stellen konnten. Während den schönen Spielen konnte man bereits enormen Spielwitz erkennen, welcher zu tollen Ballwechsellern führte.

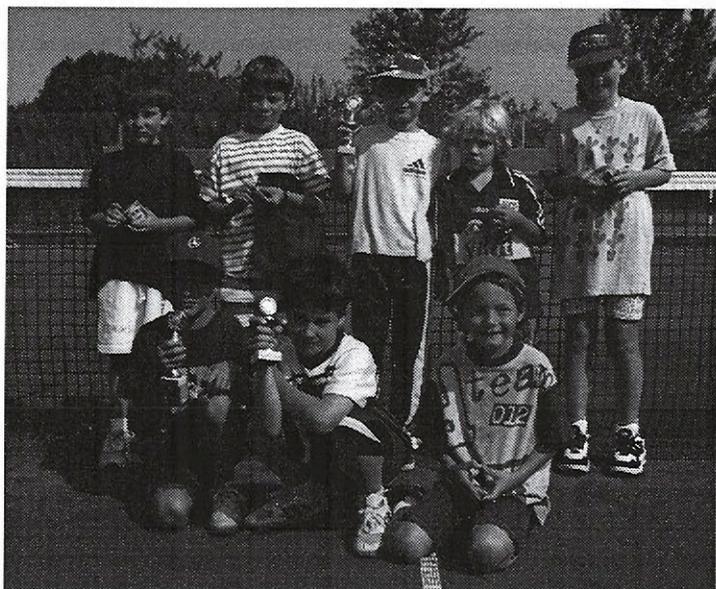
Bambini Wettbewerb

1. Marc Baur
2. Philipp Kugler
3. Marcel

Kleinfeld-Turnier

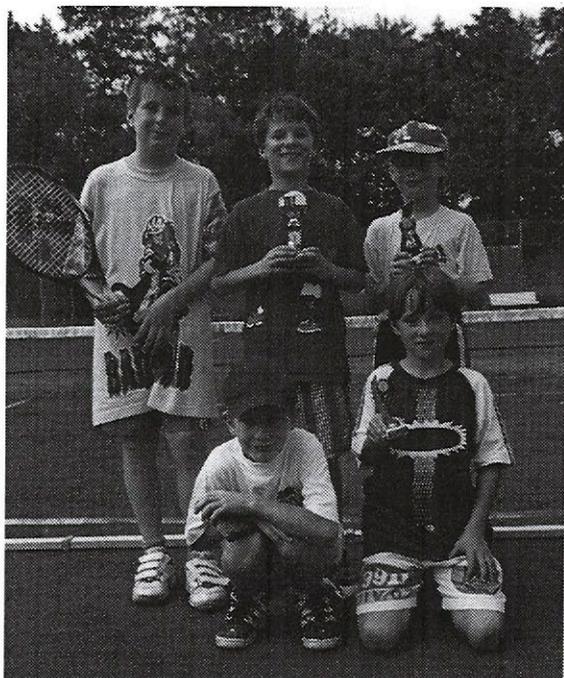
1. Patrick Bäurle
2. Marc Baur
3. Thommy Häußler

Tanja Bäurle



Oben:

hinten v. links:
Steffen Bäurle, Anteo
Bäurle, Marc Baur, Nils
Bauder, Lisa Kugler.
Vorne v. links:
Phillip Kugler, Marcel,
Valentin Kerle.



Unten:

hinten v. links:
Christian Dorn, Patrick
Bäurle, Marc Baur.
Vorne v. links:
Bastian Zeltwanger,
Thommy Häußler.

Familien-sache:

Für Oma, Opa,
Mama, Papa,
Tante, Onkel,
Tochter, Sohn
und Enkel.

Wir haben Schuhe für die ganze Familie.

Ihr freundliches Schuhhaus

Fußgesund
& lebensfroh

ULMER

SCHUH FACHGESCHAFT

Seebrenner Str. 5
72108 ROTTENBURG a.N.

Tel. 07472 - 21144



Die Abteilung Breitensport berichtet:

Die drei Sparten der Abteilung Breitensport – Frauen-, Männer- und Kinderturnen – kommen alle Jubeljahre mal zusammen, um ihre wichtigsten organisatorischen Belange zu besprechen und festzulegen. Das letzte Mal war's im April 97. Der normale, routinemäßige Betrieb läuft so unauffällig und ruhig und erfordert keine großen Debatten. Was am Erfreulichsten ist, ist der konstante Zulauf, den das **Kinderturnen** seit Jahren hat. Die Jugendleiterin **Annelie Bauder** und die Betreuerinnen **Birgit Pleuler-Kibele** und **Nicola Naus** haben den Kinderbereich fest im Griff. Er ist die „Vorschule“ des Sportvereins. Aus ihm stoßen immer wieder Kinder, wenn sie nicht schon über ihre Eltern Mitglied sind, zum Verein in die Abteilungen Fußball und Tennis.

Bühl ist durch die neue **Halfpipe** („Halbröhre“) am Sportheim-Parkplatz für die Kids attraktiver geworden. Zumindest mental hat auch die Abteilung Breitensport die Initiative Fun-Park für Bühl unterstützt.

Die angestammten Sparten **Breitensport Männer und Frauen** existieren nun schon seit **über zwanzig Jahren**, was letzten Herbst in einer von Alfons Weber sehr gut organisierten Ausfahrt gebührend und mehrtägig gefeiert wurde. Die Tour ging ins Montafon „oberhalb Tschagguns, Nähe Golm, als Standquartier diente der Alpengasthof Grabs mit Blick nach Schruns. Wanderführer war Martin Thum, der außer seiner pädagogisch-bergsteigerischen Befähigung auch Erste-Hilfe-Kits aus seiner Apotheke ins (gebirgige) Feld führte. Dem Schreiber dieser Zeilen sind die Namen der Gipfel und Täler fast entfallen, die in den drei herrlichen Tagen erklimmen oder jedenfalls angewandert wurden (Tschaggunser Mittagsspitze, Tilisunahütte). Für Mutige (die es auch gab), war sogar eine kleine Kletterpartie dabei, aber nicht das hierfür nötige (oder beruhigende) Seil. Das alles konnte der hervorragenden Stimmung keinerlei Abbruch tun, zumal auch bei dieser Wanderung wieder die scheue Steinlaus beobachtet werden konnte. Für manche war es die erste Begegnung mit diesen possi-

lichen Tierchen. Prof. Grimzcek hat in den sechziger Jahren in seinen legendären Sendungen über diese merkwürdige Spezies berichtet (erinnern Sie sich?).

Baumschul- und
Staudengarten **Geiger's** Garten- und
Landschaftsbau

*Wir sind der Fachbetrieb
für alle landschaftsgärtnerischen Arbeiten*

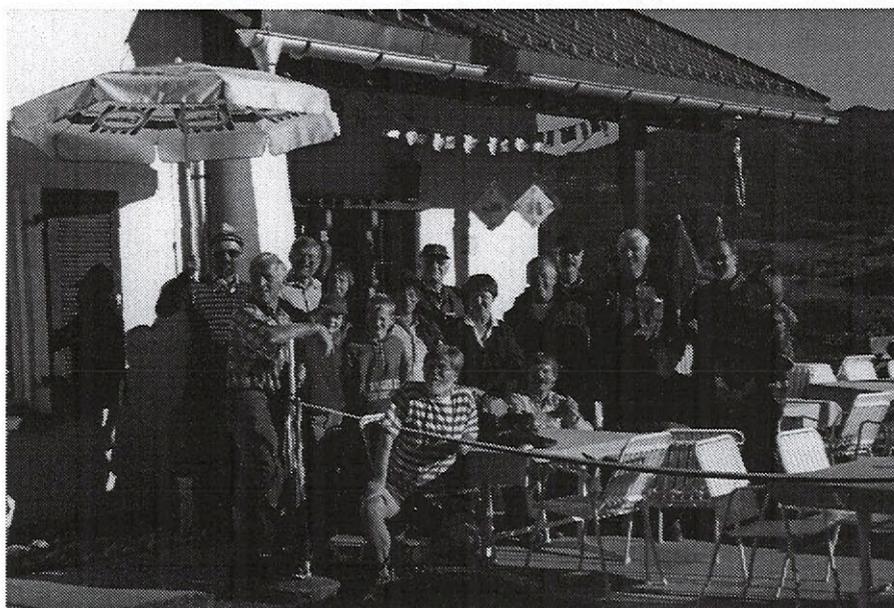
U. Geiger GmbH · Tulpenstraße 59 · 72108 Rottenburg-Kiebingen
Telefon (07472) 54 45 und 71 84



Zu den Bildern, die diesen kleinen Bericht schmücken: Alfons hat aus seinem Fundus zwei Erinnerungsfotos herausgesucht, die einen Teil der Teilnehmergruppe auf Baumstämmen auf der Rast zeigen (oben, ziemlich abgeschlafft) und dann das Abschlußfoto (unten) vor der Aussicht vor der Abfahrt nach dem Frühstück. Interessanterweise ist einer der Teilnehmer darauf sogar doppelt zu sehen, ein wirklich außergewöhnliches Phänomen zu dieser Tageszeit.

Dieser Tage hat unser Breitensport-Gründer **Jürgen Schröder**, seines Zeichens Germanistik-Professor in Tübingen und manischer Sportler (Fachrichtung Fußball) im Rahmen der Ringvorlesung einen umwerfend witzigen und klugen (na klar!) Vortrag über das lustvolle Verhältnis der Gstudierten zum Fußball gehalten und dabei verraten, daß er den ganzen akademischen Betrieb nicht ausgehalten hätte, wenn er nicht den Fußball als Bodenhaftung gehabt hätte. Uns, seine alten Sportkumpel aus Bühl, hat er dazu extra in die Uni (und zum gemütlichen Ausklang) eingeladen. Das hat uns mächtig gefreut, Jürgen!

Breitensport war und ist also nach wie vor eine durchaus spaßbringende und verbindende Sache und verlängert das Haltbarkeitsdatum, hoffentlich. Für mich die zweitschönste Abteilung im SV Bühl, nach Tennis.



Suchst Frische Du
und Qualität und
jemand der Dich gut
berät, kauf' Fleisch
und Wurst von
Keßler ein.
Ich wett', Du wirst
zufrieden sein.

Kingersheimer Str. 26 • 72070 Tübingen-Hirschau
Telefon (0 70 71) 79 12 84

Frischemarkt Rosalinde Raidt
Eugen Bolz Str. 19 • 72072 Tübingen-Bühl
Telefon (0 74 72) 65 61

Kinderturnen

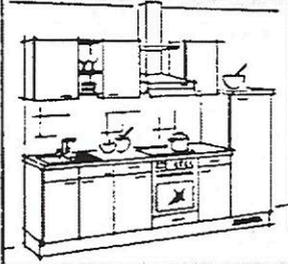
Vorschulkinder

48 Kinder tummelten sich auch dieses Jahr in drei verschiedenen Altersgruppen im Kinderturnen. Einmalig war, daß bei den Vorschulkindern auch Erstkläßler mitturnten, da noch Plätze in der Gruppe frei waren.

Inhalt waren einmal mehr Spiele aller Art und alle für Kinder so wichtigen Bewegungsformen wie laufen, hüpfen, springen, klettern, balancieren, hangeln, rollen, ... usw., die heutzutage leider viel zu kurz kommen und je nach Alter wurde dann auch „richtig geturnt“.

Ziel war aber auf jeden Fall, daß sich alle Kinder soviel wie möglich bewegen und austoben konnten und jedesmal gerne wiederkamen. Das Sommerfest in der Turnhalle bildete einen turbulenten und lauten, aber doch gelungenen Abschluß.

BOSCH KÜCHEN STUDIO



Bei uns sehen Sie nicht nur viele schöne Küchen, wir bieten auch den kompletten Service, von der Planung bis zur Betreuung lange nach dem Kauf. Besuchen Sie uns doch mal in unseren Studios.

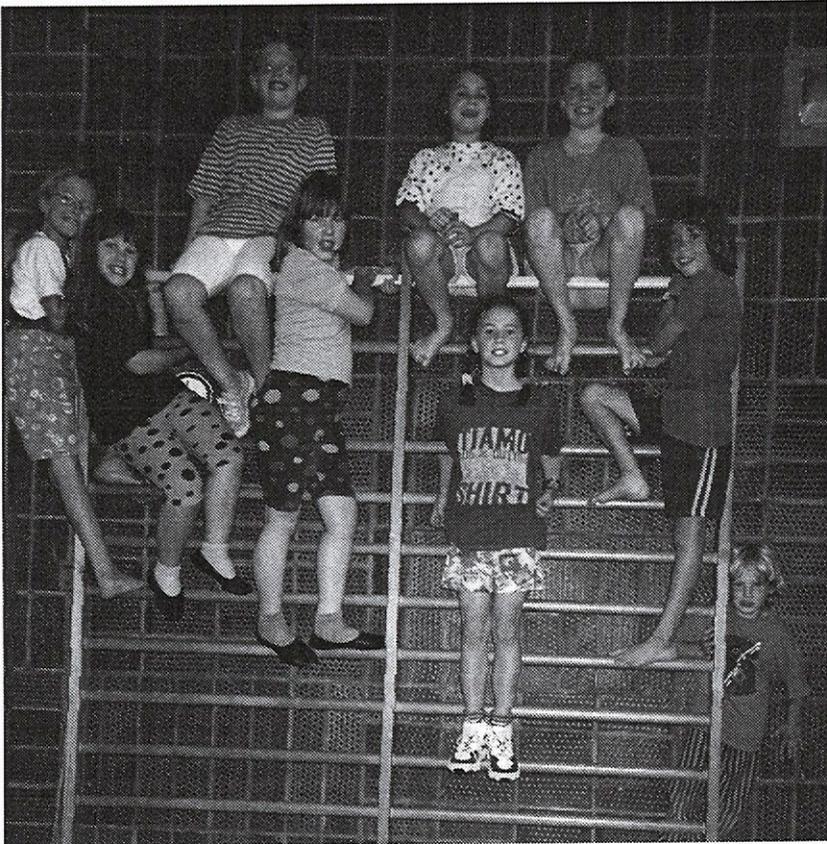
Design, Funktion und Qualität zu super attraktiven Preisen!

GERT GOKENBACH

Reutlingen, In Laisen 73
Tübingen, Düsseldorf Str. 6

IHR KÜCHENSPEZIALIST
kostenlose Parkplätze

BOSCH-Küchen ... Perfekt wie alles von BOSCH.



Schülerinnen und Schüler

Über 30 Kinder kamen donnerstags zum Turnen bei Niki. Nach Altersklassen getrennt, übten sie sich an den verschiedensten Turngeräten oder probierten tolle, neue Spiele. Das Kennenlernen der verschiedenen Geräte, sowie das Erfahren unterschiedlichster Bewegungsformen bildeten den Inhalt dieser Kurse.

Als Abschluß stand eine Inliner-Tour mit Überraschungen auf dem Programm. Natürlich wurde dabei auch ausgiebig die neue Halfpipe getestet. Bei einem Eis im Sportheim waren sich alle Kinder einig: nach dem Sommer kommen wir wieder zum Kinderturnen des SV Bühl.

Anmeldungen zum Turnen nimmt wie immer Annelie Bauder (Tel. 42242) entgegen.



Ehrungen

40 Jahre
Mitglied

Josef Bisinger
Heiko Ebert
Werner Heusel
Berthold Hönle
Waltraud Oesterle

**AN ALLE JUBILARE FÜR
IHRE TREUE EIN
HERZLICHES DANKESCHÖN!**

25 Jahre
Mitglied

Ulrich Gunst



Sägewerk - Holzhandlung
Holzbaumarkt
Gebr. Bühler GmbH

Zeppelinstraße 8
72116 Mössingen
Telefon (0 74 73) 9 41 20
Telefax (0 74 73) 94 12 30

Unser Lieferprogramm:
Bauholz - Schnittholz - Bretter
Profilbretter - Spanplatten
Dämmplatten - Edelholz-
Paneele - Holzschutzfarben
Hartfaserplatten - Sperrholz
Saunen - JOTUL-Öfen - Heim-
werkerbedarf - Palisaden
Gartenhäuser - Fertigparkett



Die geehrten Mitglieder Werner Heusel, Heiko Ebert und Ulrich Gunst, umzingelt vom 1. Vorsitzenden Matthias Müller (links) und seinem Stellvertreter Bertram Lohmüller (rechts).

Wir nehmen Abschied von



BENNO PRIEBE

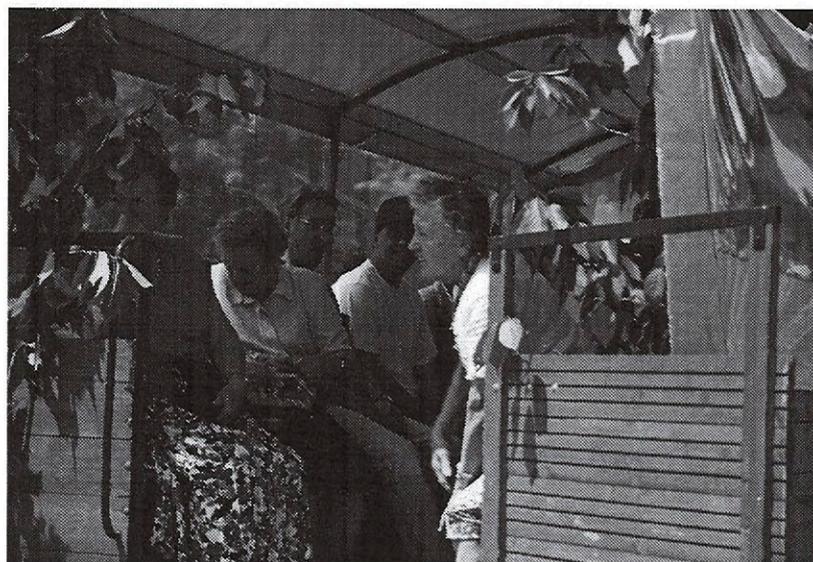
GEBHARD HÖNLE

Unseren verstorbenen Mitgliedern werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Ausgiebig gefeiert...

wurde die Meisterschaft, und zwar nicht nur von den Kickern selbst, sondern auch von unseren Fans. Ein absoluter Höhepunkt war dabei der Schlepperkorso nach Hagelloch am letzten Spieltag. Das hat den Jüngeren und Älteren gemeinsam mordsmäßig viel Spaß gemacht.





Ziemlich erschöpft ...

waren nicht nur unsere Fußballerinnen, sondern auch die Bühler Promis, die bei unserem Straßenturnier unter der erbarmungslosen Sonne „aufeinandertrafen“.



Der Wettergott muß ein Bühler sein...

denn die herrlichsten Sommertage fielen auf das Dorffest-Wochenende. Entsprechend war der Besuch und die Stimmung: einfach bombig!

Am Stammtisch

*Am Stammtisch im Vereinslokal
tagt jener kluge Kreis,
der alles zu bestänkern hat
und alles besser weiß.*

*Er stänkert übern Hauptvorstand
und die Abteilungsleiter,
den Spielausschuß, den Jugendwart
und auch den Trainer.... "Leider"*

*Die Mannschaft wird falsch aufgestellt,
Sie kommt stets mehr herrunter
und wenn Sie mal ein Spiel gewinnt,
ist es ein wahres Wunder.*

*Der Jugendwart hat keinen Dunst
vom Sport und anderen Sachen.
Wie kann man so'ne Flasche nur
zum Jugendleiter machen.*

*Kurzum – es ist'ne Schweinerei
Mit einem Wort zu sagen
den ganzen Vorstand sollte man
en bloc zum Teufel jagen*

*Doch auf der Hauptversammlung dann
Wenn's geht um's Mitarbeiten,
dann ist der Kreis der Stänkerer
ganz stumm und ganz bescheiden.*

*Dann hört man ihre Stimmen kaum
in dem Versammlungssaal.
Das einz'ge was sie machen, ist:
Sie rufen „Wiederwahl“*

Quelle: Vereinspressediens



**Ein Hoch-geschätztes
Biererlebnis**
...aus dem Schwarzwald-Quell.

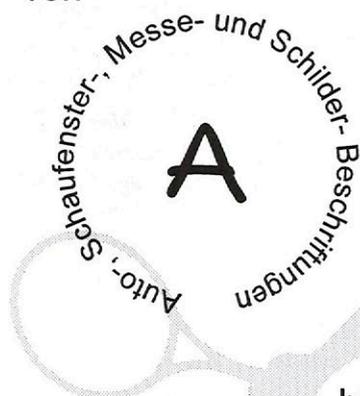
Getränke Koschtjan
Heimdienst

versch. Biere · Wein und Sekt
Limonaden · Fruchtsäfte
Mineralwasser · Garnituren

Bahnhofstr. 21 · 72072 Tü-Kilchberg
Tel. (0 70 71) 76 08 80
Fax (0 70 71) 76 09 07

Wir bringen Ihre Werbung gut ins Spiel.

von



wie Autobeschriftungen

bis

wie Zeitungsanzeigen



Stempel und Visitenkarten Express
Werbe- und Geschäftsdrucksachen

DRUCKZUCK®



Helmuth Puchinger, Narzissenstr. 11, 72108 Rottenburg-Kiebg.

Telefon 0 74 72 / 51 01 - Fax 0 74 72 / 4 26 96

Interview



Interview mit Herrn Pfarrer Frey

***Bühler Sportecho:** Herr Pfarrer Frey, ein Interview in der Vereinszeitschrift des SV Bühl ist sicherlich ungewöhnlich für Sie – aber als Pfarrer stehen Sie eben im Mittelpunkt der Gemeinde. Herr Frey, Sie kennen Bühl bereits seit Ihrer Studienzzeit, und Sie sind seit einigen Jahren Pfarrer in Bühl. Was hat sich in Bühl in den letzten Jahren verändert?*

Pfarrer Frey: Das erstmal betrat ich 1987, also vor elf Jahren, Bühler Boden. Im Bühler Pfarrhaus hat sich verändert, daß die dort wohnenden Priester im ganzen Dekanat die Löcher stopfen müssen, die durch den Priestermangel entstehen – sie sind nicht mehr wie früher in Bühl und Kiebingen eingesetzt. In der Dorfstruktur hat sich verändert, daß durch die großen Neubaugebiete viele Neubürger zuziehen. Das hat Vor- und Nachteile für eine ehemals geschlossene Dorfstruktur, in der jeder jeden kannte. Ganz konkret für die katholische Kirchengemeinde heißt das: Nur noch die Hälfte der Bühler ist katholisch, die Kommunionjahrgänge werden immer kleiner, und die Ökumene wird immer wichtiger für Bühl.



***B.S.:** Sie betreuen neben Bühl auch die Gemeinden Kiebingen und Kilchberg. Das ist eine große Herausforderung - wie koordinieren Sie Ihre Aktivitäten in den Gemeinden?*

P.F.: Ich habe zwar leider keine hauptamtlichen Mitarbeiter, aber in allen drei Orten gibt es verlässliche und engagierte Gemeindemitglieder, die mich wo es geht entlasten. Auch gemeinsame Aktivitäten werden eine immer größere Rolle spielen.

***B.S.:** Sportveranstaltungen finden sehr häufig sonntags statt; dies führte in den vergangenen Jahren oft zu Diskussionen. Wie sehen Sie diesen Konflikt?*

P.F.: Der Sonntag dient dem Gottesdienst - so man gläubig ist - der Ruhe, der Familie, aber auch der Erholung. Insofern ist Sport durchaus eine Sonn-

tagsbeschäftigung – ob Wettkämpfe der Erholung für die kommende Woche dienen ist, fraglich. Vor allem der Sonntagvormittag sollte von Konkurrenzveranstaltungen zum Gottesdienst frei gehalten werden – dies betrifft aber auch alle anderen Vereine in Bühl. Ich beobachte sehr genau, wo dies der Fall ist. Ganz unverantwortlich finde ich, wenn am Sonntag gearbeitet wird, z.B. für Ausbesserungsarbeiten und ähnliches auf dem Sportgelände. Das war auch schon der Fall.

B.S.: Ein wichtiger Bestandteil des Bühler Dorflebens ist neben der Kirche auch das Vereinsleben. Könnte man in Zukunft noch enger zusammenarbeiten? Wo sehen Sie Ansatzpunkte?

P.F.: Ich habe den Eindruck, daß das Vereinsleben in Bühl ähnlich wie in Kiebingen bereits durch die Mitglieder eng verzahnt ist - durch Mehrfachmitgliedschaften oder über die Familien – leider schaffen aber überall immer die Gleichen, oft für mehrere Vereine. Zusammenarbeit wäre gefragt bei der Jugendarbeit, beim Dorffest, bei Projekten wie dem Fun-Park.

B.S.: Die Kids und die Jugendlichen haben heute fast schon Freizeitstress – sie stehen einem enormen Angebot an Freizeitaktivitäten gegenüber. Neben anderen Vereinen engagiert sich der Sportverein Bühl sehr stark für die Jugendlichen. Wie bringt sich die Kirche ins Gespräch?



Speidel

Inh.: Thomas Speidel

PKW - ANHÄNGER

Eugen-Bolz-Str. 64 · 72072 Tübingen

 **07472 / 4 20 82**



● Verkauf ● Vermietung ● Service ● Alu-Leitern

P.F.: Für mich ist es ein großer Unterschied, ob man sich für Kinder und Jugendliche engagiert, um sie in Ihrer Persönlichkeit weiterzubringen, oder ob man sie für sportliche Leistungen braucht – deshalb oft der Freizeitstress! Wir als Kirche wollen bei den Kindern und Jugendlichen den Glauben, die Persönlichkeit und das Gemeinschaftsgefühl (Sozialverhalten) fördern – denn das ist es, was das Leben später gelingen läßt oder nicht. Angebote von uns sind die Ministrantenarbeit, die Pfingstfreizeiten, der neu gegründete Mädchentreff, der Jugendraum neben dem Gemeindesaal, der gerade wieder einmal renoviert wird, und das Engagement von Kirchengemeinderäten beim Fun-Park.

B.S.: *Verraten Sie uns Ihr Rezept für geistige und körperliche Ausgeglichenheit?*

P.F.: So viel Schlaf wie möglich, so wenig und so gesund essen wie möglich, über den Tag verteilt Zeiten der Ruhe und des Gebetes (bzw. Besin-

nung), jeden Morgen eiskalt duschen, Sport treiben der Ausdauer und Entspannung fördert und bei dem man sich abregieren kann (also kein aggressiver Wettkampfsport).

B.S.: *Bleibt Ihnen Zeit für sportliche Aktivitäten?*

P.F.: Leider viel zu wenig. Jede Woche gehe ich schwimmen, das Wasser ist für mich das Element der Entspannung schlechthin. Jeder Urlaub muß bei mir im Wasser verbracht werden. Ich bin auch DLRG-Rettungsschwimmer. Eine weitere Leidenschaft ist der Tanzsport, bei dem ich alle Abzeichen gemacht habe. Da bin ich öfters beim Priklopil in Tübingen... Inline skaten tue ich auch gern, weniger akrobatisch, sondern auf Strecke. Für einen Verein, der sich regelmäßig zum Training trifft, reicht die Zeit nicht. Ich kann Sport nur treiben, wenn ich gerade mal Zeit habe.

B.S.: *Die Redaktion des Sportechos bedankt sich recht herzlich.
(Das Interview führte Bertram Lohmüller)*

Ihre Tankstelle

M. Speidel

KraftstoffeÖleModellautosGeschenkeSüßigkeitenGetränke

72072 Tübingen-Bühl
Eugen-Bolz-Straße 64**Tel. 07472 / 4 21 66**



Aktuelle Beitragstabelle

(DM pro Jahr)

		Kinder, Jugendliche	Erwachsene	Familien
Hauptverein	aktiv	55	80	140
	passiv		50	85
Tennis	aktiv	70	150	260
	passiv	25	40	75
	Aufnahmebeitrag (einmalig)	50	300	400

Bitte beachten!

- Alle **Auszubildenden, Schüler/innen, Studenten/innen, Wehrpflichtige** und **Zivildienstleistende** im Alter **zwischen 18 und 23 Jahren** können auf Antrag in die **Beitragsgruppe "Jugendliche"** eingestuft werden. Der Antrag **muß jährlich bis spätestens 31.12.** mit einem **Nachweis** (Schülerschein, etc.) beim Schriftführer des Hauptvereins eingereicht werden.
- Alle für den SV Bühl tätigen **Schiedsrichter und Übungsleiter** sind im **Hauptverein beitragsfrei!**
- Sofern **keine Einzugsermächtigung** vorliegt, erhöht sich der Jahresbeitrag um **5 DM.**
- Die Beiträge werden stets am **Jahresanfang** (Ende Januar) **im voraus** eingezogen. Mitglieder, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erhalten vor dem Bankeinzug eine Beitragsaufstellung, sofern sich der Beitrag gegenüber dem Vorjahr verändert hat.
- Alle Änderungen, die Ihren Jahresbeitrag beeinflussen (z.B. Wechsel aktiv/passiv) sollten baldmöglichst bekannt gegeben werden (am besten mit der Änderungs-Mitteilung). Eine Kündigung der Mitgliedschaft hat laut Vereinssatzung **bis spätestens 30. September schriftlich** zu erfolgen und wird mit dem Ende des laufenden Kalenderjahres wirksam.



SPORTVEREIN BÜHL e.V. 1925

Beitritts-Erklärung

Hiermit erkläre(n) ich (wir) den Eintritt in den Sportverein Bühl.

Vor- und Nachname	Geburtsstag	A b t e i l u n g				Nur Passiv ?
		Fuß- ball	Tennis	Breiten- sport	Kinder- turnen	
_____	_____					
_____	_____					
_____	_____					
_____	_____					

Zutreffendes bitte ankreuzen

PLZ/Wohnort: _____

Straße/Nr.: _____ Telefon: _____

Folgende Familienangehörige sind bereits Mitglied:

_____ Datum

_____ Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzl. Vertreter)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Mitgliedsbeitrag im Lastschriftinzugsverfahren abbuchen zu lassen.

Konto-Nr.: _____

Bank: _____ Bankleitzahl: _____

Name des Kontoinhabers: _____

Sofern das angegebene Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der genannten Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____ Datum

_____ Unterschrift des Kontoinhabers

Liebe Mitglieder,

sei es beim Versand des Sportechos oder in Beitragsangelegenheiten, es kommt leider immer wieder vor, daß Sendungen mit dem Vermerk *unzustellbar* oder *unbekannt verzogen* zurückkommen.

Der **Zeitaufwand** und die **Kosten** für die weitere Bearbeitung dieser Fälle sind **unverhältnismäßig hoch**. Um diesen unnötigen Mehraufwand für die ehrenamtlichen Funktionsträger weitgehend zu minimieren, bitten wir Sie, uns **Adreß- oder Kontoänderungen rechtzeitig bekanntzugeben**. Um Ihnen die Meldung zu vereinfachen, können Sie den nachfolgenden Abschnitt verwenden. Die Mitteilung sollten Sie entweder direkt dem Schriftführer oder einem anderen Funktionsträger des SV Bühl zukommen lassen.

**Änderungs-Mitteilung**

Name, Vorname: _____

Geänderte Adresse:

Straße _____

PLZ/Ort _____ Tel.-Nr. _____

Geänderte Bankverbindung:

Konto-Nr. _____

Konto-Inhaber _____

Bank _____ BLZ _____

Sonstige Änderung:

(z.B. aktive in passive Mitgliedschaft umwandeln)

Sportangebot



Sportart	Montag	Dienstag
Fußball Aktive Raimund Gugel 07472 / 6337		19.00 – 21.00 Sportplatz
Fußball Jugend Guido Hönle 07472 / 8613	17.30 F-Jugend 17.45 C-Jugend 18.00 D-Jugend Sportplatz oder Turnhalle	18.45 B-Jugend Sportplatz oder Turnhalle
Fußball AH Bernd Oesterle 07071 / 369376	19.00 Spieltag Ü40 Sportplatz (bei Heimspielen)	
Fußball Frauen Karin Reichel 07472 / 43459	19.45 Sportplatz	
Tennis Aktive Anne Lohmüller 07472 / 41161		18.00 – 21.00 Damen Tennisplätze
Tennis-Jugend Tanja Bäurle 07072 / 6809		
Tennis Senioren Kurt Oesterle 07472 / 7384		
Breitensport Adolf Oesterle 07472 / 8483	19.30 – 21.00 Frauen Turnhalle	17.00 – 18.30 Frauen 19.30 – 21.00 Männer Turnhalle
Kinderturnen Annelie Bauder Tel. 07472 / 42242		14.00 – 17.00 Kurse Vorschulkinder Turnhalle
Fun-Gymnastik Andreas Magin Tel. 07472 / 41301		

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	19.00 – 21.00 Sportplatz	
17.30 E-Jugend 18.30 A-Jugend Sportplatz oder Turnhalle	17.45 C-Jugend 18.45 B-Jugend Sportplatz oder Turnhalle	18.30 A-Jugend Sportplatz
	19.30 – 21.00 Sportplatz oder Turnhalle	
19.45 Sportplatz		
18.00 – 20.00 Herren Tennisplätze		
	14.00 – 17.00 Schnupperkurs und Jugendtraining	
	18.00 – 21.00 Tennisplätze	
	15.00 – 17.00 Kurse Schülerinnen Turnhalle	
	18.00 – 19.30 Kurs (Frauen u. Männer) Turnhalle	

Vereinsleitung



Vorstand	1. Vorsitzender	Matthias Müller	☎ 07472 / 94477
	2. Vorsitzender	Bertram Lohmüller	☎ 07472 / 42425
	Kassier	Hubert Kessler	☎ 07472 / 8454
	Wirtschaftsverwalter	Siegfried Buck	☎ 07472 / 41822
	Schriftführer	Josef Schumann	☎ 07472 / 8980
Fußball	Abteilungsleiter	Raimund Gugel	☎ 07472 / 6337
	Stellv. Abteilungsleiter	Willi Junger	☎ 07472 / 6337
	Jugendleiter	Guido Höhle	☎ 07472 / 8613
	Kassier	Dietmar Herrmann	☎ 07472 / 6529
	Schriftführer	Helmut Klee	☎ 07472 / 42006
	Ausschußmitglied	Dirk Reichel	☎ 07472 / 8226
	Ausschußmitglied	Sabine Fäller	☎ 07471 / 71793
Tennis	Abteilungsleiter	Kurt Oesterle	☎ 07472 / 7384
	Sportwart	Anne Lohmüller	☎ 07472 / 41161
	Jugendwart	Tanja Bäurle	☎ 07072 / 6809
	Kassier	Karl Böhm	☎ 07472 / 7867
	Schriftführer	Gottfried Knott	☎ 07472 / 94380
Breitensport	Abteilungsleiter	Adolf Oesterle	☎ 07472 / 8483
	Stellv. Abteilungsleiter	Renate Raidt	☎ 07472 / 5360
	Jugendleiter	Annelie Bauder	☎ 07472 / 42242
	Kassier	Jochen Hagner	☎ 07472 / 7297
	Schriftführer	Gottfried Knott	☎ 07472 / 94380

Der **Gesamtausschuß** setzt sich aus dem Vorstand sowie den jeweiligen Abteilungs- und Jugendleitern zusammen.

Vereinsanschrift:
Sportverein Bühl
Postfach 2402
72014 Tübingen

Sportheim Bühl:
Sengentalstr. 60
72072 Tübingen-Bühl
☎ 07472/7167

Wir haben
mehr Flügel
als der Name
vermuten läßt

Vögele

Herrenberger Straße 38

7400 Tübingen

Tel. (070 71) 4 28 92



STEINWAY & SONS

Rätsel



Beim letzten Preisrätsel kamen insgesamt 23 richtige Antworten zurück. Glückliche Gewinnerin und somit Inhaberin des **40 DM Sportheim-Gutscheins** wurde:

Alexandra Ott
Rammertblick 10
Tübingen-Bühl

Herzlichen Glückwunsch! Wer sich im Sport und Vereinsleben ein klein wenig auskennt, hat auch diesmal wieder beste Chancen auf solch einen Gutschein. Die neun gesuchten Buchstaben aus unserem **Bühler Kreuzsporträtsel** ergeben einen Begriff, den auch unsere Mannschaften beherzigen.

Viel Spaß!

Pizzeria Restaurant Sportheim Bühl

Pächter: Giovanni Bellini, Sengentalstr. 60 , 72072 Tübingen-Bühl

Telefon: 07472/7167

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	17.00 - 24.00 Uhr
Samstag:	11.30 - 24.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 24.00 Uhr

Rätsel

	WM-Dritter 1998		Nachname Fußball- Schriftführer Kündigung		schwimmen im ...	④	großes Gewässer	Gewinn, Erfolg
Liga								
							Teil eines Tores	
Nachname Tennis- Abteilners		②			Vorname Tennis- Sportwart	Abk. für Aktien- gesellschaft		⑤
er behütet das Tor	①				③			
Sportart (auch in Bühl vertreten)			⑦	der Ball ist im ...				
						Abk. für Eingetrag. Verein	⑥	
früherer Fußballstar			⑨					

Schreibt das Lösungswort auf den nachfolgenden Abschnitt und gebt diesen bitte bis spätestens 1.12.1998 bei mir ab. Meine Adresse:

Josef Schumann jun., Schäfergarten 20, 72072 Tübingen-Bühl



Absender:

Lösungswort:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Es gibt nur einen Grund, nicht AOK-Mitglied zu werden: Sie sind es schon.

©HOHNHAUSEN



Die AOK ist die beliebteste Krankenkasse in Baden-Württemberg* und das hat viele gute Gründe:

*Quelle: Produkt und Markt GmbH, Wallenhorst



- Unser günstiger Beitragssatz von 13,0 Prozent – in dem auch Familienangehörige kostenlos mitversichert sind – bleibt auch im Jahr 1998 stabil!
- Unseren Versicherten garantieren wir alle medizinisch notwendigen Arzt-, Zahnarzt- und Krankenhausbehandlungen, bezahlen

ihre Arzneimittel und bieten darüber hinaus viele Zusatzleistungen.

- Unsere Gesundheitsangebote sind "First Class".
- Der AOK Privat-Service ist immer für Sie da, wenn es um schnelle und persönliche Betreuung geht.

Warten Sie nicht länger!

Werden Sie Mitglied in unserer starken Versicherten-gemeinschaft. Wir informieren Sie gerne persönlich über alle Vorteile. Anruf genügt.

**AOK - Die Gesundheitskasse
für den Landkreis Tübingen**
Europastr. 4
72072 Tübingen
Tel. 070 71/9 14 - 298

AOK
Die Gesundheitskasse



EIN PERFEKTER TAG FÜR SPARKASSE DIREKT.

**// Der „Geldgeschäfte
jederzeit“-Service:  direkt**

Geldgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen per Telefon oder PC.

Mit  direkt auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Fragen Sie uns einfach direkt.
Info-Telefon: 0180/33 55 55 5.



Kreissparkasse
Tübingen **//**

**DIE BANK
ALS PARTNER**

Lösungen für Publisher

PCs und Macintosh

Drucker und Belichter

Digitaldrucksysteme

Workflow-Konzepte

Computer To Plate

SCS SCHWARZ & CO.

Beratungs- und Computervertriebs GmbH

Backhausweg 6 · 74223 Flein

Tel. 07131/592040 · Fax 07131/592044

Esslinger Str. 7 · 70771 Echterdingen

Tel. 0711/9905053 · Fax 0711/9905060

